

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 06.11.2024

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:34 Uhr

Ende: 21:39 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Michael Hollerbuhl

Ausschussvorsitzender

Herrn Michael Rohwer

Gemeindevertreter/innen

Frau Carola Hansen
Herr Kai Grebenkow
Herr Daniel Wettwer (als Vertreter für
Herrn Lars Jöhnk)
Frau Susanne Brandt
Frau Dr. Astrid Holz
Herr Jan-Patrick Kröger
Herr Matthias Gerken
Herr Jens Osterkamp

Gast

Herr Detlef Glüsing bis 19:56 Uhr, TOP 2
fünf Bürger

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt:

Frau Ulrike Tuskowski
Herr Lars Jöhnk

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 06.11.2024
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.10.2024
5. Information über die am 09.10.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

6. Mitteilungen
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Haushaltsplanung 2025 - 2. Vorberatung
10. Einnahmen- und Ausgabenplanung des Sondervermögens Kameradschaftskasse 2025
Vorlage: 0025/2023/DS
11. Einwohnerfragestunde II
12. Verschiedenes (öffentlich)

Vor dem offiziellen Beginn der Sitzung moniert der Bürgermeister die ordnungswidrigen Zustände auf einem Grundstück in Hauptstraße. Die Lage dort hat sich nicht verbessert, es werden immer mehr Unrat und wassergefährdende Stoffe angehäuft.

Ferner kritisiert Herr Hollerbuhl die manchmal nicht freigegebenen Zugangswege zum Sessionprogramm, z. B. über das Bürgerportal der gemeindlichen Internetseite.

Die Verwaltung sagt zu, den Beschwerenden zeitnah nachzugehen und für Abhilfe zu sorgen.

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Rohwer eröffnet um 19:34 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bürger und Gemeindevertreter/innen, den Bürgermeister und die Verwaltung. Herr Jöhnk wird von Herrn Wettwer vertreten und Frau Tuskowski fehlt ebenfalls entschuldigt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, da fünf ordentlichen Ausschussmitglieder oder Vertreter anwesend sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 06.11.2024
-----	------------------------------------------------------

Der Ausschussvorsitzende möchte die Tagesordnung nicht ergänzen, daher gibt er an dieser Stelle Herrn Glüsing Gelegenheit, die Anwesenden über die Idee des „Dörpsmobil“ zu informieren.

Im Rahmen einer Präsentation stellt nun Herr Glüsing dieses vom Land Schleswig-Holstein unterstützte gemeindliche Carsharingmodell vor, welches schon in zahlreichen Gemeinden praktiziert wird. Es ist in damit möglich, sich kostengünstig ein elektrisches Gemeindeauto auszuleihen und so perspektivisch eigene Fahrzeuge obsolet zu machen. Herr Glüsing geht nun detailliert auf Nutzungsmöglichkeiten, Finanzierung und die Ladeinfrastruktur ein und gibt für weitere Informationen einen Hinweis auf die Internetseite „doerpsmobil-sh.de“.

Die Anwesenden werden sich einig, dass zunächst der Bedarf ermittelt werden muss und später Fragen der Kalkulation, der Startfinanzierung und der monatlichen Beiträge geklärt werden müssen.

Nach einem Hinweis des Bürgermeisters auf die zukünftige PV-Anlage auf dem Dach der Sporthalle und Anmerkungen von Frau Holz zur Finanzierung berichtet Herr Rohwer von positiven Erfahrungen der Gemeinde Gettorf. Vielleicht kann von dort jemand in eine Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten eingeladen werden.

Ferner dankt der Ausschussvorsitzende Herrn Glüsing nach einer kurzen Zusammenfassung der Präsentation und regt abschließend noch das Anwerben von Sponsoren an.

Andere Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht eingebracht. Sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend, sollen die Tagesordnungspunkte 13 – 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden. Herr Rohwer lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 13 - 18 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.10.2024
-----	-------------------------------------------------------

Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzungen des Ausschusses vom 09.10.2024 werden nicht eingebracht; sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Information über die am 09.10.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---------------------------------------------------------------------------------------------

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 09.10.2024 keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst wurden.

Unter TOP 16 wurde lediglich über Bau- und Grundstücksangelegenheiten beraten.

6 .	Mitteilungen
-----	--------------

Bürgermeister:

Herr Hollerbuhl bittet zunächst um Bewerbungen von Kranzträgern, welche im Rahmen der Veranstaltung zum Volkstrauertag am 17.11.2024 tätig werden mögen. Um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst statt, die Kranzniederlegung ist für 11:00 Uhr geplant.

Dann gibt der Bürgermeister einen Hinweis auf die Werbesäule der Fa. Klimm am Ortseingang für die Firmen im Industriegebiet. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten.

Zum geplanten Wanderweg war inzwischen von der Fa. Enerparc zu erfahren, dass man dort noch auf eine Genehmigung wartet, die Bauarbeiten aber voraussichtlich Ende November beginnen können.

Wegen Parkplatzproblemen in der Hauptstraße im Bereich der Arztpraxis wird überlegt, dass absolute Halteverbot in ein eingeschränktes Halteverbot umzuwandeln, um auch den gegenüberliegenden Kontorhof etwas zu entlasten.

Herr Hollerbuhl berichtet weiter, dass der Kontorhof derzeit umgebaut wird und für den 17.11.2024, 12:00 – 17:00 Uhr die Eröffnung eines Foto- und Tattoostudios geplant ist. Gegebenenfalls wird auch das Obergeschoss noch vermietet.

Ferner muss auch der Friedhofshaushalt und die Friedhofsgebührenkalkulation zeitnah überarbeitet werden. In den letzten 3 Jahren ist es zu einer leichten Unterdeckung von ca. 14.500,- € gekommen, welche eine moderate Gebührenanpassung erforderlich macht.

Abschließend teilt Herr Hollerbuhl mit, dass das diesjährige Laternelaufen am Freitag, dem 08.11.2024 um 18:30 Uhr beginnt. Die Anwesenden tauschen sich danach über die Errichtung einer Bude für den Verkauf von Naschwerk aus.

Verwaltung:

Die Verwaltung gibt einen Hinweis auf die Drucksache 0026/2023/DS, welche für die heutige Sitzung nicht mehr rechtzeitig fertiggestellt werden konnte. Sie wird daher der Gemeindevertretung am 04.12.2024 ohne Vorberatung vorgelegt. Der Bürgermeister und Herr Rohwer erläutern zusammen mit der Verwaltung die haushaltsrechtlichen Hintergründe.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Keine.

8 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	------------------------------------------------

Keine.

9 .	Haushaltsplanung 2025 - 2. Vorberatung
-----	----------------------------------------

Mit einem Hinweis auf die vorliegende Liste und die erste Beratung in der letzten Ausschusssitzung am 11.09.2024 eröffnet Herr Rohwer die zweite Vorberatung zur Haushaltsplanung 2025.

Zudem tagte am 04.11.2024 der Finanzausschuss des Schulverbandes. Trotz reger Diskussion konnte man sich dort nicht auf die endgültigen Zahlen der Schulumlage einigen, was an einer zu kurz bemessenen Kreditlaufzeit lag. Diese soll jetzt von 3 auf 10 Jahre erweitert werden. Herr Hollerbühl geht davon aus, dass bei der nächsten Sitzung des Schulverbandes am 25.11.2024 endgültige Zahlen vorgelegt werden können. Hinzu kommt laut Bürgermeister noch eine Liquiditätsumlage i. H. v. ca. 80.000,- €, welche sich mit einem fehlendem Mittelabruf aus 2021 begründet. Die genauen Zahlen stehen noch nicht fest, müssen aber dargelegt werden.

Frau Holz meldet sich zu Wort und bittet die Verwaltung, über die Fachabteilung eine Gesamtkostenaufstellung nach Fertigstellung für die Containerlösung am Kindergarten anzufordern. Sie möchte die Zahlen gern mit denen für eine konventionelle Bauweise vergleichen.

Nach erläuternden Worten des Ausschussvorsitzenden zum Wechsel von der Ergebnis- zur Ausgleichsrücklage kommt es zu einer allgemeinen Beratung in welcher verschiedene Punkte der von der Verwaltung aktuell zur Verfügung gestellte Liste mit den bis zum Stichtag vorliegenden Änderungswünsche thematisiert werden.

Beraten, erläutert, aber **nicht** geändert wurden folgende Ansätze:

Zeile	Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2025 in €
67	111120000	7821006	Allg. Grundvermögen	500.000,00
142	126010000	7831000	Brandschutz	125.000,00
225	535010000	4592000	EEG – Umlage *	26.000,00
260	54101000	5221000	Gemeindestraßen	110.000,00 (hier sollen noch Restmittel aus 2024 übertragen werden)

* hier wird die Fachabteilung vom Bürgermeister gebeten, die Kalkulationsgrundlage zu prüfen, da der Ansatz zu niedrig erscheint.

Beraten, erläutert **und geändert** wurden folgende Ansätze:

Zeile	Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2025 alt in €	Ansatz 2025 neu in €
144	12601	7851026	AiB FFW- Gerätehaus	500.000,00	400.000,00
151	24301	5313000	Schulumlage	318.000,00	335.000,00
172	36501	5313000	Kindergartenumlage	245.000,00	350.000,00 (noch nicht abschließend geklärt!)
182	36501	7851025	AiB Kindergarten	200.000,00	300.000,00
203	42401	7851028	AiB PV – Anlage Sporthalle	70.000,00	100.000,00
368	61101	5372000	Kreisumlage	1.174.700,00	1.109.800,00 (neu mit 27 %)

Herr Rohwer gibt nun einen **Überblick über** die aufkommensneutrale Umstellung der Grundsteuererhebung. Eckpunkte sind hierbei: Grundsteuer A: 214 v. H.; Grundsteuer B: 383 v. H. und Gewerbesteuer: 310 v. H. Detailliert ist die Umstellung auch im Transparenzregister des Landes Schleswig-Holstein nachvollziehbar, auf welches der Ausschussvorsitzende u. a. verweist.

Von einer **möglichen** Erhebung der neu **eingeführten** Grundsteuer C will die Gemeinde auf Anraten der Fachabteilung Abstand nehmen.

Zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung legt die Verwaltung die vervollständigte Haushaltsplanung 2025 zur Beschlussfassung vor.

Nach einer abschließenden Erläuterung zu den Schlüsselzuweisungen und den Hochrechnungen des Kreises durch Herrn Rohwer und der Ankündigung von endgültigen Planungszahlen des Schulverbandes durch den Bürgermeister wird um Zustimmung zur Haushaltsplanung 2025 gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der vorliegenden Haushaltsplanung 2025 mit den besprochenen Änderungen zuzustimmen.

10 .	Einnahmen- und Ausgabenplanung des Sondervermögens Kameradschaftskasse 2025 Vorlage: 0025/2023/DS
------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt Herr Rohwer die Drucksache vor, **erläutert** die wesentlichen Inhalte und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Jahr 2025 des **Sondervermögens** Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wasbek zuzustimmen.

11 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen geäußert.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Frau Holz um das Wort und stellt den Anwesenden den Kulturverein Wasbek vor.

Sie ist die Vorsitzende und skizziert ihre Ideen, insbesondere ist am 1. Advent ein kleiner **Weihnachtsmarkt** geplant. Frau Holz bittet um **Unterstützung bei der Sammlung von** weiteren Anregungen und der Anwerbung von Mitgliedern und Sponsoren.

Herr Gerken ist sehr interessiert und regt **Beiträge in den sozialen Medien oder der SHZ an**. Kommunikation ist in dieser frühen Phase sehr wichtig.

Im Einvernehmen mit den anderen Anwesenden bietet **der Bürgermeister** auch die Mitgliedschaft der Gemeinde im Kulturverein an, welche Frau Holz dankend annimmt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt Herr Rohwer den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:39 Uhr.

gez. Michael Rohwer

(Vorsitzender)

gez. Halkard Krause

(Protokollführer)